

## Unternehmensprofil

### **EMC Corporation im Überblick**

Die EMC Corporation (NYSE: EMC) mit Hauptsitz in Hopkinton, Massachusetts (USA), ist der weltweit führende Entwickler und Anbieter von Technologien und Lösungen für Informationsinfrastrukturen. Informationen sind das wertvollste Kapital von Unternehmen. Dieses Kapital optimal zu nutzen, zu schützen, zu verwalten, zu speichern und zu archivieren steht im Zentrum von EMCs Strategie. Mit effizienten Datenmanagement-Lösungen von EMC können Unternehmen zu jedem Zeitpunkt den maximalen Nutzen zu den geringst möglichen Kosten aus ihren Daten ziehen. Welche Bedeutung dieser Aufgabe zukommt, lässt sich an den Ergebnissen einer IDC-Studie von März 2008 ablesen, die EMC in Auftrag gegeben hat. Darin wagt IDC Vorhersagen zur Entwicklung des digitalen Datenvolumens auf unserem Planeten. 2007 umfasste demnach das Digitale Universum 281 Exabyte (Milliarden Gigabyte). Die Marktforscher prognostizieren ein jährliches Wachstum von etwa 60 Prozent, sodass bis 2011 die Datenmenge auf 1.800 Exabyte (1,8 Zettabytes) ansteigen wird.

### **Drei Jahrzehnte im Sinne der Anwender**

EMC hat sich im Laufe der letzten knapp 30 Jahre vom reinen Speicherhersteller zu einem Anbieter von Lösungen rund um die Informationsinfrastruktur entwickelt. Ins Leben gerufen wurde EMC im August 1979 von Richard Egan und Roger Marino in Newton, Massachusetts. Sie begannen mit dem Vertrieb von Computermöbeln bevor Sie erfolgreich Speichertechnologie entwickelten. Heute leitet Joseph M. Tucci als Chairman, President und Chief Executive Officer das Unternehmen. Der amerikanischen Fachzeitschrift eWeek zufolge nimmt Tucci Platz 7 auf der Rangliste der einflussreichsten Persönlichkeiten in der IT-Branche ein, David

Goulden, Executive Vice President und CFO, belegte Platz 8 der „Top most influential CFOs“. Unter seiner Führung hat EMC das Leistungsportfolio durch Investitionen in Forschung und Entwicklung ebenso wie durch strategische Akquisitionen von Unternehmen wie Documentum, VMware, RSA Security, Iomega und Mozy systematisch in allen Bereichen der Informationsinfrastruktur ausgebaut. Mehr als 40.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2007 weltweit einen Umsatz von 13,23 Milliarden US-Dollar. Die Zentrale der EMC Deutschland GmbH in Schwalbach ist einer von mehr als 100 Standorten weltweit, von denen aus Kunden aller Branchen betreut werden.

### Geschäftszahlen

Auch im Jahr 2007 baute EMC seine führende Stellung im Markt für Informations-Management-Lösungen weiter aus. Im Geschäftsjahr 2007 hat das Unternehmen seinen Umsatz um 19 Prozent auf 13,23 Milliarden US-Dollar gesteigert. Das zweite Quartal 2008 war für EMC das 20. aufeinander folgende Quartal mit zweistelligem Wachstum und einem Gesamtumsatz von 3,67 Milliarden US-Dollar. In der Region EMEA fiel das Wachstum mit 27 Prozent höher aus als in Nordamerika (10 Prozent).

	2007	2006	2005
Umsatz*	13,23 Mrd.	11,15 Mrd.	9,66 Mrd.
Gewinn*	1,67 Mrd.	1,22 Mrd.	1,1 Mrd.
Gewinn pro Aktie*	0,77	0,54	0,47

\*in US-Dollar

Die Umsatzverteilung nach Hardware, Software und Services sah im zweiten Quartal 2008 folgendermaßen aus:

	<b>Anteil am Gesamtumsatz</b>	<b>Wachstum</b>
Hardware	41 %	13 %
Software-Lizenzen und Wartungsverträge	40 %	15 %
Professional Services, Systemwartung und weitere Dienstleistungen	19 %	37 %

### **Information im Fokus**

Die Zahlen belegen, dass sich die Investitionen von EMC in die Entwicklung von umfassenden Lösungen für die Speicherung, Verwaltung und Nutzung von Informationen auszahlen. Durch Investitionen von insgesamt 10 Milliarden US-Dollar in den vergangenen drei Jahren für Forschung und Entwicklung sowie durch über 40 Akquisitionen innerhalb der letzten fünf Jahre hat EMC ein Portfolio aufgebaut, das es den Kunden ermöglicht, ihre IT auf die Geschäftsprozesse auszurichten und so ihre Informationen nutzbringend einzusetzen.

### **Informationsinfrastrukturen in Unternehmen**

Das Prinzip des wirtschaftlichen Handelns erfordert in Unternehmen zunehmend einen effizienten Umgang mit Informationen. EMC läutet einen Paradigmenwechsel ein, indem es anstelle der Applikationen die Information selbst ins Zentrum der Infrastruktur rückt. Die Anforderungen an die Infrastruktur richten sich dementsprechend am Weg der Information im Unternehmen aus: von der Entstehung und Erfassung über die Verwertung bis hin zur Archivierung und Löschung. Die optimale Strategie für den Aufbau einer Informationsinfrastruktur beinhaltet intelligentes Speichern der Daten, den Schutz gegen Datenverlust und -missbrauch, die Optimierung der Infrastruktur, des IT-Managements und der Services sowie die Nutzung des Wertschöpfungspotenzials von Informationen. Neben dem obersten Ziel der Kostenreduzierung

wollen die Unternehmen auch gesetzliche Anforderungen besser erfüllen sowie die Geschäftsprozesse des Unternehmens unterstützen.

## **Markt**

Die so genannten „Magic Quadrants“ des Marktforschungsinstituts Gartner, in denen die Vision und Strategie der Hersteller sowie deren Fähigkeit zur Umsetzung gegenüber gestellt wird, spiegeln sowohl im Software- als auch im Hardware-Bereich die führende Stellung von EMC wider. EMC ist demnach nicht nur Trendsetter in den Märkten Storage Professional und Support Services, Storage Resource- und SAN-Management Software, Enterprise Content Management und Speichersystemen, sondern gleichzeitig in der Lage, diese Vision in Technologie umzusetzen. Forrester hat beispielsweise die EMC Documentum Process Suite in seinem Wave Report für Business Process Management als „Leader“ (führend) positioniert.

Laut Marktanalyst IDC konnte EMC mit einem Marktanteil von 21,6 Prozent auch 2007 seine weltweite Marktführerschaft im Bereich Disk Storage Systems behaupten und den Umsatz in diesem Segment um 7,2 Prozent steigern. Zusammen mit seinem größten Vertriebspartner DELL war EMC weltweit für mehr als ein Viertel des Wachstums im Markt für Disk Storage Systems verantwortlich.

Nach Erkenntnissen der Gartner Group wird der Informationsinfrastruktur bis spätestens 2009 eine zentrale Bedeutung zukommen, wenn es darum geht, Daten durchgängig im Unternehmen vorzuhalten und zu verwalten. EMC geht davon aus, dass die IT-Ausgaben bis dahin in Westeuropa um 6,8 Prozent steigen werden.

## **EMC Deutschland GmbH**

In den 20 Jahren seit Unternehmensgründung in Deutschland ist EMC stetig gewachsen. Die Vertriebsorganisation mit Hauptsitz in Schwalbach im Taunus und Geschäftsstellen in Berlin, Dresden, Hamburg, Hannover, Leonberg, München, Neuss und Nürnberg betreut mit mehr als 1.000 Mitarbeitern ihre Kunden gemeinsam mit Partnern. Geschäftsführer der EMC Deutschland GmbH ist Michael Hammerstein.

EMC Deutschland GmbH  
Am Kronberger Hang 2 a  
D-65824 Schwalbach/Taunus  
Telefon (0 61 96) 47 28 - 0  
Telefax (0 61 96) 47 28 - 139  
www.emc2.de  
Geschäftsführer: Michael Hammerstein  
Leiterin PR/Öffentlichkeitsarbeit: Ute Ebers

Amtsgericht Königstein/Ts. HRB2486

### **Auszeichnungen und Testergebnisse**

... der Kunden

- Credit Suisse zeichnet EMC als Strategic Supplier of the Year aus (März 2008)
- Chrysler verleiht EMC den Chrysler Supplier Pentastar Award in der Kategorie General Goods und Services (Februar 2008)
- Eli Lilly and Company verleiht EMC den Global Sustained Supplier Award 2008 (August 2008)

... Presse und Analysten

- Network Computing testet das Speichersystem CLARiiON AX4 und bewertet es als Testsieger und Referenz im Segment Speichersysteme für Einsteiger (September 2008)
- Gartner Group platziert im September 2008 EMC im Leaders-Quadranten der "Magic Quadrants for Storage Professional and Support Services"
- Channel Middle East zeichnet EMC als System and Hardware Vendor of the Year aus (April 2008)

- Everything Channels VARBusiness zertifiziert das EMC Velocity Partnerprogramm als Gold 5-Star Overall Winner seines Partner Program Guide (PPG) (März 2008)
- IT Europa zeichnet das EMC Velocity Partnerprogramm mit dem ersten Preis in der Kategorie Vendor Channel Program aus (Februar 2008)
- LANLine testet das AX4-System aus der CLARiiON-Familie und empfiehlt es auch kleinen Unternehmen mit niedrigerem Budget als interessante Option. Redundant ausgelegte Storage-Controller sorgen für hohe Verfügbarkeit. (Mai 2008)
- Computerwoche testet die CLARiiON CX3 und bewertet sie, indem sie u.a. die Unterstützung von iSCSI und FC und die günstige Basiskonfiguration hervorhebt, die den möglichen Mischbetrieb mehrerer Plattentechnologien und das separate Management-Interface ermöglicht (Mai 2007)
- Avamar Software 3.6 ist Finalist der Kategorie "Enterprise Storage Software" des eWEEK Excellence Awards (Mai 2007)
- Das AIIM E-Doc magazine vergibt den Readers' Choice Awards in vier Kategorien an EMC (April 2007)
  - Kategorie Web Content Management: Documentum Digital Asset Manager
  - Kategorie ECM Suites: EMC Documentum
  - Kategorie Records Management: Documentum Records Manager
  - Kategorie Search: Documentum ECI Services for Google

Das Unternehmensprofil finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

Weitere Informationen:

EMC  
Deutschland GmbH  
Ute Ebers  
Hammfelddamm 4  
41460 Neuss  
Telefon (0 21 31) 91 91 - 323  
Telefax (0 21 31) 91 91 - 219  
ebers\_ute@emc.com  
www.emc2.de

Fink & Fuchs  
Public Relations AG  
Till Stüve  
Berliner Straße 164  
65205 Wiesbaden  
Telefon (06 11) 74 13 10  
Telefax (06 11) 74 13 120  
till.stueve@ffpr.de  
www.ffpr.de